

Who is new

Luzerner Kantonsspital (LUKS)

Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie



Seit dem 1. September 2020 ist der ehemalige Co-Chefarzt **Dr. med. Andreas Scheiwiler** der neue Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Luzerner Kantonsspital (LUKS), wo er seit 2004 tätig ist – erst als Leitender Arzt, seit 2012 als Co-

Chefarzt. Der bisherige Leiter, Prof. Dr. med. Jürg Metzger, wird sich künftig stärker auf seine Aufgaben als Departementsleiter Chirurgie konzentrieren. Seine chirurgische Ausbildung absolvierte Dr. Scheiwiler am Stadtspital Waid (ZH), am Kantonsspital Obwalden und an der Universität Genf. Er ist Mitglied verschiedener Fach-Gesellschaften in der Schweiz und in Europa. Seine Spezialgebiete liegen in der komplexen laparoskopischen Chirurgie, der Roboterchirurgie und der Bariatric (Behandlung von Übergewicht). ■

Chefarzt Nephrologie



Per 1. Oktober 2020 wurde am Luzerner Kantonsspital (LUKS) **Dr. med. Urs Odermatt** zum neuen Chefarzt Nephrologie ernannt als Nachfolger von Dr. med. Andreas Fischer, der seine Funktion am 30. September 2020 auf eigenen Wunsch abgegeben hat und seither mit einem reduzierten Pensum ambulant sowie für den Joint Master Medizin weiterhin am LUKS tätig ist. Dr. Odermatt arbeitet seit rund 15 Jahren am LUKS, seit 2007 in Kaderfunktion auf der Abteilung für Nephrologie des LUKS. Als Co-Chefarzt leitete er den Betrieb der Hämodialyseabteilung und des nephrologischen Ambulatoriums am Standort Buchenhof in Sursee, welchen er sehr erfolgreich aufbaute. Er studierte an der Uni-

versität Bern und hat seine nephrologische Weiterbildung im Inselspital bzw. Universitätsspital Bern und im Kantonsspital Aarau absolviert. ■

Vista Gruppe CEO



Christoph Gassner ist seit dem 1. Oktober 2020 neuer CEO der Vista Gruppe. Er folgt damit auf Gennaro Lanzetta, der die Funktion in den vergangenen vier Jahren innehatte. Mit Christoph Gassner übernimmt eine erfahrene Führungskraft im Bereich des

Gesundheitswesens die Leitung der Vista Gruppe. Die letzten acht Jahre war er bei der Senevita Gruppe als CFO und als CEO tätig. In dieser Zeit begleitete er massgeblich die Entwicklung und das Wachstum des Schweizer Betreibers von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie Reha- und psychiatrischen Kliniken. ■

Etablissements hospitaliers du Nord vaudois (eHnv)

Médecin adjoint en gériatrie



Les Etablissements hospitaliers du Nord vaudois ont nommé **Dr Olivier Barrandon** médecin adjoint pour la gériatrie et la réadaptation depuis le 1^{er} novembre 2020. Diplômé en médecine générale à Tours (F) en 2002, Olivier Barrandon a travaillé pendant

plusieurs années à l'hôpital de Sainte-Croix en tant que médecin-chef, responsable de la policlinique et de l'hygiène hospitalière. Après avoir obtenu le titre de praticien hospitalier spécialisé en gériatrie en 2008, il a ensuite rejoint l'hôpital de Pontarlier en tant que médecin-chef en gériatrie. Il a intégré les eHnv en début d'année 2020 dans le cadre du projet

de gériatrie transverse du Réseau Santé Nord Broye. Egalement médecin référent de l'EMS Bugnon (Fondation Saphir), il consulte en parallèle dans un cabinet de médecine générale à Sainte-Croix et au centre médical de Renens. ■

Spital Limmattal Chefärztin Anästhesie



Seit dem 15. Oktober 2020 ist **Dr. med. Isabel Marcolino** neue Chefärztin Anästhesie und Intensivmedizin im Spital Limmattal. Die weibliche Besetzung der Vakanz stellt im Kanton Zürich ein Novum dar. Dr. Marcolino studierte bis 2005 Medizin an der Albert-

Ludwigs-Universität in Freiburg/D und der Universität von Lissabon in Portugal. Danach erwarb sie diverse Facharzttitel und Fähigkeitsausweise (FMH Anästhesiologie, FMH Intensivmedizin, Fähigkeitsausweis Notärztin SGNOR). Ihre Weiterbildung durchlief sie in der Universitätsklinik Freiburg/D. Zuletzt arbeitete sie als Leitende Ärztin im Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Stadtspitals Triemli. ■

Spitäler Schaffhausen Leitender Arzt



Der bisherige Oberarzt Psychiatrie, **Dr. med. Oliver Seemann**, ist seit dem 1. November 2020 Leitender Arzt Ambulante Psychiatrie am Psychiatriezentrum Breitenau. Er studierte Medizin in Heidelberg, Barcelona und an der Universität LMU München.

An Letzterer absolvierte er von 1997 bis 2001 auch die Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Seit 2002 untersuchte er schwerpunktmässig die transkranielle Magnetstimulation

Anzeige



THOMAS MAUCHLE

ERFOLGREICHE PERSONALGEWINNUNG

«Mit uns finden Sie die für Ihre Ansprüche besten Führungskräfte und Experten. Gerne berate ich Sie persönlich!»

Ihre Spezialisten im Spital- und Heimbereich

KELLER
UNTERNEHMENS
BERATUNG

PROZESSE
CONTROLLING
INFORMATIK
COACHING

www.keller-beratung.ch 056 483 05 10 5405 Baden-Dättwil

(rTMS) bei psychischen und neurologischen Störungen, wendet diese seit Jahren in eigener Praxis an und besitzt das Weiterbildungsdiplom Interventionelle Psychiatrie (SGIP). Im Februar 2020 trat Dr. med. Oliver Seemann die Stelle als Oberarzt auf der Schwerpunktstation für affektive Erkrankungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Psychiatriezentrum Breitenau an. ■

Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung CEO



Dr. Georg Schächli (52) ist seit dem 1. Dezember 2020 der neue CEO des Universitäts-Kinderspitals Zürich als Nachfolger von Dr. Markus Malagoli, der nach 13 verdienstvollen Jahren in dieser Funktion per Ende 2020 in den Ruhestand getreten ist. Schächli ist Humanbiologe mit Executive MBA, war vor der Übernahme seiner neuen Funktion CEO der Hochgebirgsklinik Davos AG. Über die letzten drei Jahre ist es ihm gelungen, die Hochgebirgsklinik Davos Wolfgang neu zu positionieren und auf Kurs zu bringen. Während zehn Jahren leitete er als Direktor ein internationales Forschungs- und Ausbildungszentrum im Allergiebereich und war mit dem Aufbau eines Medizincampus betraut. Zuvor konnte er als langjähriger Geschäftsleiter eine Patientenorganisation aufbauen und als national tätiges Kompetenzzentrum für Allergiebetroffene und deren Angehörige etablieren. ■

Ente Ospedaliero cantonale (EOC) Chef du service d'ophtalmologie



Le **Dr. Moreno Menghini**, spécialiste en ophtalmologie et chirurgie ophtalmologique, a été nommé *primario* du Service d'ophtalmologie de l'EOC à partir du 1^{er} janvier. Au bénéfice d'une large expérience de chirurgie de la rétine dans des centres internationaux réputés d'Australie, des Etats-Unis et de Grand-Bretagne, le Dr Menghini occupait jusqu'à maintenant la fonction de chef de clinique à l'Hôpital universitaire de Zurich, où il avait obtenu son diplôme en 2007 et son doctorat en 2008. En 2012, il obtenait le titre de spécialiste en ophtalmologie et les équivalences internationales, suivis en 2016 du per-

fectionnement en chirurgie ophtalmologique. Son parcours professionnel l'a conduit également à Winterthur et Lucerne. Actif dans l'enseignement, il a participé à de nombreux projets de recherche et publications scientifiques. ■

Responsable des ressources humaines



Monica Ghielmetti est depuis le 1^{er} janvier la nouvelle responsable RH au sein de la direction générale de l'EOC. Diplômée en sciences politiques de l'Université catholique de Milan, en 1997, où elle a suivi une spécialisation en gestion des ressources humaines, Monica Ghielmetti est actuellement responsable de la gestion globale des ressources humaines d'une entreprise danoise comptant plus de 14 000 employés dans plusieurs pays. Elle a plus de 20 ans d'expérience dans le domaine des ressources humaines à un niveau international, ayant occupé des postes à responsabilité dans différentes entreprises en Italie, au Royaume-Uni, en Hollande et au Danemark. Elle remplacera le responsable actuel Piero Luraschi, également vice-directeur, qui prendra sa retraite à la fin de l'année après 31 ans à cette fonction. ■

Luzerner Psychiatrie Luzern/Obwalden/Nidwalden Ärztlicher Leiter stationäre Dienste



Dr. med. Lienhard Maeck ist seit dem 1. Januar 2021 der neue ärztliche Leiter der Stationären Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung der Luzerner Psychiatrie. Er tritt die Nachfolge von Dr. med. Julius Kurmann an, welcher in Frühpension gegangen ist. Maeck studierte an der Universität Göttingen Medizin und erlangte 2007 den Titel als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Zuletzt war Maeck als Chefarzt verantwortlich für das Zentrum für Krisenintervention (ZKI) und das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen (Zfa) in Basel. Er ist Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP), der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) sowie der Regierungsrätlichen Kommission «Kompetenzzentrum Gewalt». ■

Ihre neuen Mitarbeitenden

In «Who is new» stellt Competence neue Kader und leitende Mitarbeitende in den Schweizer Spitälern, Kliniken und Langzeitinstitutionen vor.

- Management: CEO, Direktoren/-innen, Mitglieder der Geschäftsleitung
- Pflege: Pflegedirektoren/-innen, andere leitende Pflegekräfte
- Medizin: Chefarzte/-innen, Leitende Ärzte/-innen
- Kader und Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in weiteren Bereichen (Haustechnik, Facility Management, Spitalapotheke etc.)

Informationen (Kurztext, CV o.ä.) mit hochauflösendem Foto sind willkommen bei der Redaktion (martina.greiter@hplus.ch).

Die Rubrik erscheint ebenfalls auf: www.competence-hospitalforum.ch

Vos nouveaux collaborateurs


Dans son «Who is new», Competence présente les nouveaux cadres et personnes exerçant des tâches dirigeantes dans les hôpitaux, cliniques et établissements de longue durée en Suisse.

- Management: CEO, directeurs, directrices, membres de la direction
- Soins: directeurs, directrices, autres soignants exerçant des tâches dirigeantes
- Médecine: médecins-chefs, autres médecins exerçant des tâches dirigeantes
- Cadres et collaborateurs exerçant des tâches dirigeantes dans d'autres secteurs (Facility Management, pharmacie d'hôpital, domaine technique, etc.)

Informations (texte bref, CV) et photo haute résolution sont les bienvenues auprès de la rédaction (marie-claire.chamot@hplus.ch).

La rubrique paraît également sous: www.competence-hospitalforum.ch

Anzeige



**ORGANISATIONS PRIVÉES D'AIDE ET DE SOINS À DOMICILE –
DES SOINS PERSONNALISÉS POUR PLUS DE BIEN-ÊTRE**

- Avec toujours la même personne sur place à la même heure.
- Pour les soins, l'assistance et l'aide au ménage.
- Avec une autorisation d'exploitation cantonale.
- Reconnues par les caisses maladie.
- Standards de qualité identiques à ceux des organisations publiques d'aide et de soins à domicile.

Numéro gratuit 0800 500 500

ASPS
SPITEXPRIVEE.SWISS

Association des organisations
privées d'aide et de soins à domicile.
272 membres dans toute la Suisse.

www.spitexprivee.swiss